

Protokoll der Generalversammlung der Evangelischen Volkspartei Kanton Schaffhausen und der Regionalpartei EVP Chläggi: 25. Mai 2014: Reformiertes Kirchgemeindehaus Beringen

Traktandum 1: Begrüssung

Hugo Bosshart begrüsst die Anwesenden. Er erwähnt, dass aufgrund eines Vorstandbeschlusses die heutige GV eine ganz spezielle ist, da die GVs der beiden Parteien gleichzeitig abgehalten werden. Dies hat demzufolge Auswirkungen auf die Traktandenliste.

Die vorgeschlagene Traktandenliste wird von den Anwesenden ohne Einwände genehmigt.

Anwesend sind: Doris Ruckstuhl, Daniel Wyss, Alfons Gadario, Markus Kübler, Ruedi Flubacher, Werner Leupp, Helene und Wolfgang Gasser, Werner Näf, Daniel Wulle, Brigitta Jenni, Hugo und Brigitte Bosshart.

Entschuldigt haben sich: Silvia Gardedieu, Hans-Ulrich Gasser, Marianne Näf, Nicole Wyss, Olaf Wolter und Samuel Tanner.

Die Getränke gehen auf Kosten der EVP Schaffhausen. Im Anschluss an die GV wird ein Apéro serviert.

Traktandum 2: Protokollabnahme:

Es werden keine Fragen zu den Protokollen gestellt.

Das GV-Protokoll von 2013 der EVP Schaffhausen wird somit genehmigt und verdankt. Ebenfalls wird das GV-Protokoll 2013 der EVP-Chläggi genehmigt und verdankt.

Traktandum 3: Jahresbericht des Präsidenten

Hugo Bosshart liest den ausführlichen Bericht vor. Dieser ist im Anhang ersichtlich.

Hugo Bosshart bedankt sich auch bei Daniel Wulle für den guten Support der Homepage. Diese ist stets aktuell.

Neu hat die EVP Schaffhausen 50 Mitglieder.

Daniel Wyss bedankt sich im Namen der EVP Schaffhausen und empfiehlt den Bericht anzunehmen. Der Bericht wird daraufhin einstimmig angenommen und verdankt.

Traktandum 4: Wahlen

Regionalpartei EVP-Chläggi:

Gemäss Statuten ist der Präsident alle zwei Jahre zu wählen. Hugo Bosshart stellt sich für zwei weitere Jahre zur Verfügung.

Daniel Wyss bedankt sich bei Hugo Bosshart für die engagierte, sorgfältige Arbeit und für die Berichterstattung. Er empfiehlt den Anwesenden Hugo Bosshart erneut für zwei Jahre als Präsident zu wählen. Die Anwesenden wählen ihn einstimmig.

Daraufhin wird auch der restliche Vorstand in globo wiedergewählt. Dieser ist: Vizepräsident Daniel Wyss; Kassier Daniel Wulle; Beisitzerin Nicole Wyss und Aktuarin Brigitte Bosshart.

Samuel Tanner wird als 1. Rechnungsrevisor wiedergewählt.

Infolge Rücktritts von Hans-Ulrich Gasser ist der 2. Rechnungsrevisor neu zu wählen. Zur Verfügung stellt sich Ruedi Flubacher. Paritätischer Vertreter von Schaffhausen. Dieser wird einstimmig als 2. Revisor gewählt.

Kantonalpartei EVP Schaffhausen:

Gemäss Statuten bilden den Vorstand der Kantonalpartei die Mitglieder der Regional- und Stadtpartei. Da die Stadtpartei nach wie vor inaktiv ist, wird der Kantonalpartei-Vorstand durch den Vorstand der EVP Chläggi geführt. Sobald sich ein neuer Vorstand für die EVP Stadt Schaffhausen formiert hat, wird das Co-Präsidium wieder aufgeteilt und an der darauf folgenden GV verabschiedet. Die Wahl erfolgt für das nächste Vereinsjahr.

Brigitte Bosshart schlägt der Versammlung vor Hugo Bosshart und Daniel Wyss im Co-Präsidium zu wählen. Einstimmig werden beide gewählt.

Der restliche Vorstand stellt sich für ein weiteres Jahr zu Verfügung. In globo werden Beisitzer Rainer Schmidig, Beisitzer Daniel Wulle, Beisitzerin Nicole Wyss und Aktuarin Brigitte Bosshart gewählt.

Zur Erweiterung des Kantonalvorstandes stellt sich Olaf Wolter zur Wahl. Auch er wird von der Versammlung gewählt.

Traktandum 5: Jahresrechnung

Regionalpartei EVP Chläggi:

Die Jahresrechnung wird von Daniel Wulle vorgestellt und erklärt. Diese ist im Anhang ersichtlich. Von den Anwesenden werden keine Fragen zur Jahresrechnung gestellt. Die Rechnung wurde von den Rechnungsrevisoren, Samuel Tanner, Hans-Ulrich Gasser und Alfons Gadario überprüft und für korrekt befunden. Die Rechnung wird daraufhin von der Versammlung einstimmig angenommen und verdankt.

Kantonalpartei EVP Schaffhausen:

Die Kantonalpartei führt keine eigene Kasse. Sie wird unter der EVP Chläggi separat aufgeführt.

Traktandum 6: Voranschlag

Regionalpartei EVP Chläggi:

Daniel Wulle stellt das Budget 2014 vor, welches auch für die Stadt gilt. Dieses Budget ist im Anhang ersichtlich.

Auf Vorschlag des Vorstandes wird die Höhe des Mitgliederbeitrages belassen.

Das Budget und die Mitgliederbeiträge werden von der Versammlung im Anschluss genehmigt.

Daniel Wulle wird im Juni 2014 die Einzahlungsscheine für die Mitgliederbeiträge verschicken.

Traktandum 7: Anträge

Für die Regionalpartei EVP Chläggi und für die Kantonalpartei EVP Schaffhausen sind keine Anträge eingegangen.

Traktandum 8: Verschiedenes

Dank:

Hans-Ulrich Gasser wird für seine geleistete Arbeit gedankt. Er war Gründungsmitglied der Regionalpartei EVP Chläggi. Ihm wird zu einem späteren Zeitpunkt ein kleines Präsent überreicht, da er heute Abend nicht anwesend sein kann.

Termine:

Die nächste Parteiversammlung findet am 4. September 2014 statt.

Die nächste Delegiertenversammlung der EVP Schweiz findet am 28. Juni 2014 in Ittigen Kanton Bern statt. Dort wird das neue Parteiprogramm verabschiedet.

Hugo Bosshart gibt das Wort den Anwesenden, um Fragen oder Rückmeldungen zu geben.

Werner Leupp möchte wissen, wie der Fahrplan der Erbschaftssteuerinitiative aussieht. Nach Aussage von Joel Blunier wird im Sommer 2015 darüber abgestimmt werden.

Markus Kübler bedankt sich für das Weiterführen der Kantonalpartei EVP Schaffhausen.

Hugo Bosshart bedankt sich, dass er jederzeit wieder nachfragen darf und auch für die Berichterstattungen an die Zeitung. Ebenso bedankt er sich bei Rainer Schmidig für seinen grossen Arbeitseinsatz im Kantonsrat und Grossen Stadtrat.

Zum Abschluss bedankt sich Hugo Bosshart bei allen Anwesenden für das Kommen und damit ausgesprochene Interesse an der EVP.

Brigitte Bosshart; Juni 2014